



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Sicherung der Pressevielfalt – Bundesrat stimmt Entschließungsantrag zu

Der Bundesrat hat heute einstimmig einem Entschließungsantrag zum Erhalt der Pressevielfalt zugestimmt, der von Sachsen-Anhalt und weiteren Bundesländern eingebracht worden war.

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff erklärte dazu: „Die Zustimmung des Bundesrates setzt ein klares Signal. Eine freie und unabhängige Presse ist ein wesentlicher Garant unserer Demokratie. Sie kann aber diese Funktion nur wahrnehmen, wenn alle Menschen weiterhin Zugang auch zu regionalen Presseangeboten haben. Das wollen wir mit der Entschließung erreichen.“

Anliegen der Entschließung ist es, die Versorgung mit periodischen Presseerzeugnissen innovationsoffen und plattformneutral schnellstmöglich zu fördern. Dazu wird der Bund gebeten, zeitnah ein Förderkonzept zum Erhalt der Pressevielfalt vorzulegen. Aufgrund verschiedener Faktoren wie Kostensteigerungen bei Rohstoffen, Energie und Löhnen und der demografischen Entwicklung besteht die Gefahr, dass insbesondere im ländlichen Raum eine kostendeckende Versorgung mit Presseerzeugnissen künftig nicht mehr gewährleistet ist. Dem soll, so fordern die Länder, mit einem Förderkonzept entgegengewirkt werden. Es soll die Unternehmen dabei unterstützen, neue innovative Ansätze zu verfolgen, z. B. hinsichtlich der Entwicklung neuer Verbreitungswege, Produkte oder Kooperationsmodelle.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [Twitter](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [Youtube](#) und über die Messenger-Dienste [Notify](#) und [Telegram](#).

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de